



NSE (Klon MRQ-55)

neuer Klon

- Zytoplasmatische Färbung
- *Maus Monoklonal*
- Die Neuron-spezifische Enolase (NSE) ist das glykolytische Isoenzym der Enolase gamma, welches in den Neuronen des Gehirns, des peripheren Nervengewebes sowie in neuroendokrinen Gewebe und deren korrespondierender Tumoren nachweisbar ist.
- NSE lässt sich immunhistochemisch darstellen in nicht-neoplastischen Zellen von neuroendokrinen Gewebe in Darm und Lunge sowie in endokrinen Drüsen wie Hypophyse, Schilddrüse, Pankreas und Nebennieren.
- NSE ist immunhistochemisch ebenfalls nachweisbar in Merkelzellen der Haut, in Melanozyten, Hepatozyten und in normalen gestreiften und glatten Muskelzellen.
- Anti-NSE ist geeignet zur Identifizierung peripherer Nerven.
- Zum **Nachweis der neuroendokrinen Differenzierung** wird NSE im Antikörperpanel i.d.R. ergänzt mit CD56, Synaptophysin und/oder Chromogranin.

Bestell-Information NSE, Klon MRQ-55 (Maus)

verfügbare Größen:

0,1 ml konzentriert	Kat.-Nr.	306M-24
0,5 ml konzentriert		306M-25
1,0 ml konzentriert		306M-26
1,0 ml gebrauchsfertig		306M-27
7,0 ml gebrauchsfertig		306M-28
5 Positivkontrollschnitte		306S

Tel. 04103/8006-111

IVD CE

Referenzen:

1. Wick MR, *et al.* Am J Clinical Pathol 1983; 29:703–707.
2. Venores SA, *et al.* Archives of Pathology and Laboratory Medicine 1984; 108:536–40.
3. Leong AS-Y, *et al.* Pathology 1986; 18:393–399.
4. Cooper EH, International Journal of Biological Markers 1994; 9:205–210.
5. Leonard N, *et al.* Gut 1995; 37:763–765.